

# Projektgruppe Revisionen Höhere Berufsbildung (HBB) Bauführer und Baumeister

## 1. Projektgruppensitzung vom 17. März 2021

Die Projektgruppe traf sich im Rahmen der Neuentwicklung bzw. Revision der höheren Fachprüfungen Bauführer und Baumeister erstmalig ganztägig per Videokonferenz am 17. März 2021.

Die Projektgruppe besteht aus dreizehn Unternehmern aus allen drei Sprachregionen der Schweiz. Darunter befinden sich vier Unternehmervetreter der Kommission für Entwicklung und Qualität (KEQ) Baumeister. Die Kommission ist gemäss aktueller Prüfungsordnung für die Berufsentwicklung, insbesondere der regelmässigen Aktualisierung des Qualifikationsprofils, verantwortlich. Zudem sind acht Unternehmervetreter aus den SBV-Regionen in die Projektgruppe integriert. Vertreten sind sowohl Fachexperten aus den Bereichen Hochbau, Tiefbau und Verkehrswegbau. Der Präsident der KEQ, Reto Moresi, präsidiert die Projektgruppe und ist als solcher auch Mitglied der Steuergruppe.

Die Projektgruppe Bauführer/Baumeister ist für die Sicherung der Arbeitsmarktorientierung der beiden Berufsabschlüsse zuständig. Sie bearbeitet alle inhaltlichen und konzeptionellen Fragestellungen im Rahmen der Revisionen und übergibt diese dem entsprechenden Steuergremium zur Abnahme. Dazu gehört insbesondere die Erarbeitung der Qualifikationsprofilen sowie der Rahmenbedingungen und Inhalte der Prüfungsordnungen und Wegleitungen.

Die erste Projektgruppensitzung erlaubte ein erstes Kennenlernen aller Mitglieder und die Festlegung gemeinsamer Spielregeln für die künftige Zusammenarbeit. Zudem wurden die Meilensteine und Schritte des anstehenden Revisionsprozesses und die dazugehörigen Grundlagen, welche bereits in der Konzeptphase des Masterplans «SBV-Berufsbildung 2030» erarbeitet wurden, erläutert und diskutiert.

Auf der inhaltlichen Ebene fand ebenfalls bereits ein wichtiger und spannender Austausch statt. Denn es galt die Entwürfe der Qualifikationsprofile für die beiden eidgenössischen Prüfungen zu diskutieren. Das Qualifikationsprofil ist ein möglichst prägnantes Abbild des Berufs. Es zeigt auf, über welche Qualifikationen eine Person verfügen muss, um den Beruf auf dem erforderlichen Niveau kompetent auszuüben. Es bildet den ersten Meilenstein auf dem Weg zur Erarbeitung einer effektiven und handlungskompetenzorientierten Prüfung.

Die Entwürfe der beiden Qualifikationsprofile wurden auf Basis der Kompetenzprofile erarbeitet, welche in der Konzeptphase des Masterplans zusammen mit der Branche erarbeitet wurden. Diese wurden nun von der Projektgruppe kritisch durchleuchtet, auf Vollständigkeit und Korrektheit geprüft und entsprechend angepasst.

Die Rückmeldungen der Projektgruppe wurden aufgenommen und werden nach der Sitzung in die Qualifikationsprofile integriert. Als zentrales Element der eidgenössischen Prüfungen, werden diese auch in der 2. Projektgruppensitzung thematisiert und nochmals detailliert von der Projektgruppe betrachtet.

Wir danken der ganzen Projektgruppe für das Engagement und die fachlichen Diskussionen. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit auf dem Weg zu den neuen eidgenössischen höheren Fachprüfungen.

## 2. Projektgruppensitzung vom 4. Mai 2021

Die zweite Sitzung der Projektgruppe fand am 4. Mai 2021 statt und wurde aufgrund der Bundesvorgaben betreffend Coronavirus wiederum per Videokonferenz durchgeführt.

Auf dem Tagesprogramm standen zwei wichtige Themen. Einerseits die Verabschiedung der Qualifikationsprofile Bauführer und Baumeister durch die Projektgruppe. Andererseits wurde das Kernstück von eidgenössischen Prüfungen, nämlich die Prüfungskonzepte für die jeweiligen Abschlüsse, zum ersten Mal in der Projektgruppe diskutiert.

Die Projektgruppe hatte zwischen der ersten und zweiten Projektgruppensitzung nochmals die Gelegenheit Rückmeldungen zu den beiden Qualifikationsprofilen zu machen. Zusammen mit den Rückmeldungen der ersten Sitzung wurden diese in die Qualifikationsprofile integriert. Nach einem kurzen Austausch war sich die Projektgruppe einig, dass die Qualifikationsprofile den Anforderungen und dem Bedarf des Arbeitsmarktes genügen. Sie wurden einstimmig von der Projektgruppe verabschiedet.

Damit die Qualifikationsprofile relativ zu den zwei anderen Abschlüssen der höheren Berufsbildung, namentlich den eidgenössischen Berufsprüfungen Bauvorarbeiter und Bau-Polier, richtig positioniert sind, wird am 16. Juni 2021 eine Bereinigungskonferenz durchgeführt. Dabei geht es um die Sicherstellung der Ausrichtung und Abgrenzung der Abschlüsse zueinander. An der Bereinigungskonferenz werden sowohl die Projektgruppe Bauführer und Baumeister, sowie auch die Projektgruppe Bauvorarbeiter und Bau-Polier und die Bildungsanbieter der höheren Berufsbildung teilnehmen.

Nach der Bereinigungskonferenz werden die Qualifikationsprofile als erster Meilenstein des Revisionsprozesses der Steuergruppe zur Freigabe unterbreitet und danach dem SBFI zur Genehmigung eingereicht.

Nach der Verabschiedung der Qualifikationsprofile, wendete sich die Projektgruppe einem weiteren Schwerpunktthema zu, nämlich der Gestaltung der eidgenössisch höheren Fachprüfung. Die Projektgruppe wurde zuerst in die Theorie des handlungskompetenzorientierten Prüfens eingeführt. Danach wurden intensiv Stossrichtungen und Varianten für die beiden Prüfungen diskutiert. Mit den Vertretern der KEQ verfügt die Projektgruppe über Personen, die bereits viel Erfahrung mit der eidgenössisch höheren Fachprüfung des Baumeisters haben.

Die Projektgruppe konnte bereits wertvolle Rückmeldungen zur Gestaltung der Prüfung geben. Das zentrale und gleichzeitig komplexe Thema erfordert jedoch eine weiterführende Auseinandersetzung. Die Projektgruppe wird sich deshalb in einer weiteren Projektgruppensitzung im September 2021 intensiv mit der Gestaltung der Abschlussprüfungen auseinandersetzen.

Für eine erneute reichhaltige und spannende Projektgruppensitzung danken wir der ganzen Projektgruppe herzlich.